

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Neubeschaffung von 160 Atemschutzmasken mit Tragetaschen und 25 Langzeitatemschutzgeräten**

**Beschlussorgan**

Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün erkennt die Notwendigkeit der Neubeschaffung von 160 Atemschutzmasken mit Tragetaschen und 25 Lanzeitatemschutzgeräten an und beauftragt die Verwaltung, die Vergabe zur Durchführung der Maßnahme zu veranlassen.

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verzichtet darauf, die Vergabeentscheidung selbst zu treffen.

Alternative

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün behält sich die Entscheidung über die Vergabe vor.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme Ca. 98.720,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Feuerwehr Köln verwendet die Atemschutztechnik der Firma MSA Auer. Entsprechend dieser Technik sind die Atemschutzwerkstatt und die Feuerweherschule ausgestattet und die Mitarbeiter der Feuerwehr geschult.

Die Verringerung der wöchentlichen Arbeitszeit für Feuerwehrbeamte aufgrund EU-Rechtsprechung macht eine Personalzusetzung von ca. 98 Mitarbeitern/innen bis 2010 erforderlich. Dadurch werden nach der derzeitigen Planung (incl. zusätzlicher 2 Reservemasken) 100 Atemschutzmasken und 100 Tragetaschen benötigt. Die Atemschutzmasken gehören zur persönlichen Schutzausrüstung und werden daher persönlich bei der Berufsfeuerwehr getragen. Die Beschaffung soll anteilmäßig (Beginn der Ausbildung von 24 Anwärtern Anfang 2008) in 2008 und 2009 erfolgen. Für die Übungen in der Wärmegewöhnungsanlage ist aufgrund der hohen Wärmebelastung der Masken eine erstmalige Einführung von 60 Pool-Masken zwingend erforderlich damit der dem Ausbildungsplan entsprechende Ausbildungsablauf eingehalten werden kann, sodass sich ein Gesamtbedarf von 160 Masken und 160 Tragetaschen ergibt.

Derzeit sind 30 Pool-Atemschutzgeräte für die Aus- und Fortbildung vorhanden, durch die Intensivierung der Ausbildung und der zu erwartenden Personalzusetzung im Rahmen der Arbeitszeitänderung ist eine Aufstockung von 25 Langzeitatemschutzgeräten erforderlich, um die betrieblichen Abläufe zeitgerecht durchführen zu können.

Die Atemschutzmasken und Geräte aus dem Einsatzdienst sind aufgrund der extremen Beanspruchung im Ausbildungsabschnitt nicht zulässig. Dies wurde von den Feuerwehr-Unfallkassen und Herstellern festgelegt.

Im Gegenzug dürfen die Übungsgeräte nicht in den Einsatz gebracht werden. Diese Maßnahme gewährleistet, dass ein Ausfall oder Gefährdung eines Mitarbeiters durch ein extrem beanspruchtes Übungsgerät im Einsatz ausgeschlossen ist.

Die Beschaffung wird im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung erfolgen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf am 16.01.2008 unter Aktenzeichen 141/36/06/08 anerkannt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**